

# Barfuß über die Beetwiese

Sinnespfad ist Teil des Mehrgenerationenparks am Allendorfer Sportgelände

Anders als die übrigen Stationen bauen ehrenamtliche Helfer des Sportvereins den Barfußpfad in Eigenleistung.

**Allendorf (Eder).** Der Barfuß-Sinnespfad gehört wie weitere Spielstationen zum Mehrgenerationenpark auf dem Allendorfer Sportgelände der Beetwiese.

Der neue Barfuß-Fühlpfad soll für eine Vielfalt von Veranstaltungen eine willkommene Bereicherung darstellen. Jung und Alt können ihre Bewegungsfreude „auf freiem Fuß“ ausleben. Mit einem solchen Angebot kann man die eigene Sinneswahrnehmung und das eigene Koordinationsvermögen testen.

## Eröffnung am 13. Juni

Der Barfußpfad wird nach endgültiger Fertigstellung in dieser Woche 60 Meter lang sein. Er ist in zwölf Felder unterteilt. Das Barfußgehen bringt die Füße in Kontakt mit Carrara-Marmor-Steinen, Kies, Sand, Holzspänen und Bäumeisenscheiben, die auf dem Beton aufgebracht werden oder darin fest eingeschlossen sind.

Bei der Erstellung mussten die SVA-Helfer zunächst den Boden



Die SVA-Vorstandsmitglieder Friedhelm Briel (hockend), Gert Anders und Manfred Arnold bei der Arbeit zur Fertigstellung des neuen Barfußpfads im Mehrgenerationenpark zwischen dem Stadion und dem Rasenplatz an der Beetwiese, im Hintergrund sind weitere Stationen des Mehrgenerationenparks zu sehen.

Foto: Erwin Strieder

auskoffern, danach wurde Beton eingefüllt. Als Letztes wurden die verschiedenen Naturmaterialien aufgebracht. Begrenzt ist der Pfad von Randsteinen. Im Endzustand gehören insgesamt 26 Spiel- und Fit-

nessgeräte zu dem Inventar des Mehrgenerationenparks. Dazu zählen auch eine Kinderspielstation für Drei- bis Fünfjährige und ein großes Wassertretbecken als besondere Highlights sowie ein Rutschenturm.

Bis zum Wochenende sollen die Arbeiten am Mehrgenerationenpark abgeschlossen werden, gab SVA-Vorstandsmitglied Friedhelm Briel bekannt. Die Eröffnung soll voraussichtlich am 13. Juni stattfinden. (ied)